

Amt 60
SG 6023
Gf/Wa

Lindau, 17.03.2014

ö

Herrn Oberbürgermeister
Herrn Frey
Herrn Speth
Herrn Kattau
Herrn Herrling
Schriftführer
Herrn Gfall
Presse 4-fach

Dem städt. Bau- und Umweltausschuss vorgelegt

Betr.: Installation eines Planetenweges auf dem Eisenbahndamm als Projektarbeit des Bodenseegymnasiums

Anlage: Antrag des Bodensee-Gymnasiums zur Installation eines Planetenweges auf dem Grünstreifen des Bahndamms

SACHVERHALT

Mit Schreiben vom 29.01.2014 beantragte eine Schülergruppe des Bodenseegymnasiums die Installation eines Planetenweges auf dem Eisenbahndamm im Rahmen eines Projekt-Seminars.

Seit Mai 2013 läuft dieses Projekt und wurde vom ersten Tag an von der Stadtgärtnerei mitbetreut. Der Planetenweg ist eine besondere Art eines Wanderweges, bei dem entlang der Wanderstrecke ein maßstabsgerecht verkleinertes Modell des Sonnensystems dargestellt wird. Dazu werden ca. 10 Informationstafeln über die Planeten und die Sonne - verteilt auf dem Eisenbahndamm - aufgestellt. Die Info-Tafeln bestehen aus Aluminium, die beklebt werden. Die Ausführung entspricht der Beschilderung für öffentliche Grünanlagen der Stadtgärtnerei. Bei der Grafik hat Herr Altenried die Schüler unterstützt.

Die Standortfrage wurde kontrovers diskutiert. Es wurden unterschiedliche Flächen auf der Insel und dem Festland in Betracht gezogen. Letztlich hat man sich auf den Eisenbahndamm geeinigt. Da die attraktiven Standorte in Lindau für viele Interessen (Veranstaltungen, Kunstobjekte, Themenwege) beansprucht werden, schlägt die Stadtgärtnerei eine temporäre Aufstellung für 2 Jahre vor. Das heißt, im Jahr 2016 wird der Planetenweg wieder abgebaut und kann z.B. auf dem Schulgelände des Bodenseegymnasiums wieder aufgebaut werden.

Im letzten Jahr sind in der Stadtgärtnerei vermehrt Anfragen zu Themenwegen eingegangen:

- Planetenweg
- Geologischer Lehrpfad
- „Walk of Fame“ für Nobelpreisträger mit unterschiedlichen Bäumen (Vorschlag Lindauer Zeitung)
- Fitness-Parcours
- Baumkreise bzw. Baumreihen
- Panorama-Radweg (LTK)

So gelungen jeder einzelne Themenweg ist, umso wichtiger ist die Diskussion über die Standortfrage und was soll auf den städtischen Freiflächen passieren, ohne die Landschafts- und Naturausblicke stark zu beeinträchtigen.

Jeder Einzelfall muss in Zukunft geprüft werden. Temporäre Anlagen sind Daueranlagen vorzuziehen, damit die städtischen Freiflächen geschont werden und die Einzigartigkeit der Landschaft nicht durch zu viele Schilder beeinträchtigt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt von dem Vortrag der Stadtgärtnerei Kenntnis und beschließt die Aufstellung des „Planetenweges“ auf dem Eisenbahndamm für 2 Jahre (2014 - 2016).

STADTBAUAMT LINDAU (B), 17.03.2014

STADTGÄRTNEREI LINDAU

Gfall
Leiter der Stadtgärtnerei